

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **71 (2013)**

Heft 377

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

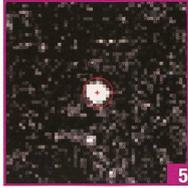
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Editorial

- > **Dunkles Halbjahr** ■ Thomas Baer ..... 4



## Beobachtungen

- Bemerkenswerte Entdeckung
- > **Ein Quasi-Mond der Venus** ■ Markus Griesser ..... 5  
200 Stunden für Sekundenbruchteile
- > **Lunare Lichtblitze** ■ Marco Iten & Stefano Sposetti ..... 8

## SAG-Jugend

- Da staunten selbst die Kantischüler nicht schlecht
- > **Plötzlich war ich «Astronomielehrer»** ■ Alessandro Piero ..... 17



## Astrofotografie

- Astrofotografie im Wandel der Zeit
- > **Kometen vor der Linse – früher und heute** ■ Jürg Alean ..... 10

## Aus den Sektionen

- Gelungenes Seminar
- > **Astrofotografie mit der Digital-Kamera** ■ Marc Eichenberger ..... 28

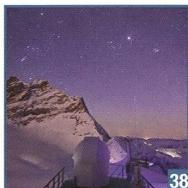


## Aktuelles am Himmel

- Günstige Sicht auf die Perseiden-Sternschnuppen
- > **Die Nächte der «Laurentiustränen»** ■ Thomas Baer ..... 22  
Helligkeitsentwicklung noch ungewiss
- > **Gespanntes Warten auf Komet ISON** ■ Thomas Baer ..... 24

## Veränderliche

- Eine spezielle Gruppe
- > **Delta Scuti-Sterne** ■ Jörg Schirmer ..... 14



## Fotogalerie

- Astrofotografie auf dem Jungfraujoch
- > **Hier oben ist man den Sternen näher** ■ Paul Zieger ..... 38

## Ausflugziel

- Fachgruppe Spektroskopie der SAG auf Reisen in den Süden
- > **Besuch beim IRSOL** ■ Jörg Schirmer ..... 30



## Titelbild

■ Die Galaxie M 83 im Sternbild Wasserschlange trägt nicht ganz zu Unrecht den Übernamen «südliche Feuerradgalaxie». Mit einer scheinbaren Helligkeit von +7.5<sup>mag</sup> ist sie verhältnismässig hell, ist allerdings von Europa aus nur schwierig zu beobachten. Das 15 Millionen Lichtjahre entfernte Objekt gehört zu einer benachbarten Galaxiengruppe der Lokalen Gruppe, der die Milchstrasse angehört. EDUARD VON BERGEN fotografierte M 83 von Namibia aus an einem Hypergraphen mit 400 mm Brennweite bei einer Blende f/8.3. Er belichtete sie in den verschiedenen Farbkanälen LRGB 40 bis 60 Minuten lang. Eindrücklich kommen die Dunkelwolken und H-II-Regionen (rosa Flecken) zur Geltung. (Bild: Eduard von Bergen)